

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Pastorin Andrea Busse aus Hamburg

Donnerstag, 4. April 2024

Meiner Schwester ist neulich im Zug der Koffer geklaut worden. Total ärgerlich. Ich frage mich, ob sich das für den Dieb lohnt. Geld oder Wertsachen hat man ja meistens im Handgepäck. Meiner Schwester ist nichts Wertvolles abhandengekommen. Das heißt, nichts, was für andere wertvoll wäre: gebrauchte Kleidung, Zahnbürste, ein Roman. Für meine Schwester war allerdings eine Sache tatsächlich sehr kostbar: Im Koffer war die Bibel, die unsere verstorbene Großmutter ihr zur Konfirmation geschenkt hat. Im Nachhinein würde meine Schwester gerne tauschen: Geldbeutel in den Koffer, Bibel ins Handgepäck. Hätten beide Seiten mehr davon. Verlorenes Bargeld kann man verkraften, Karten sperren und einen Personalausweis nachmachen lassen, aber manche Dinge kann man eben einfach nicht ersetzen.

Das Wort Habseligkeiten ist vor Jahren zum schönsten deutschen Wort gekürt worden. Und ich finde, das bringt es auf den Punkt: Etwas, das ich habe, was mir lieb und teuer ist, völlig unabhängig davon, wie viel Geld es bringen würde. Manchmal haben auch Diebe ein Gespür für Habseligkeiten. Ich habe irgendwo gelesen, dass Geldbeutel mit Kinderbildern drin häufiger zurückgegeben werden, wenn auch meistens ohne Bargeld. Haben macht nicht immer selig, aber jeder Mensch hat etwas in seinem Besitz, was ihm sehr am Herzen liegt. Manchmal ganz sinnvoll, sich klarzumachen, was das ist – und gut darauf aufzupassen!